



Rösler zeichnet beste Schülerfirmen aus

Rösler zeichnet beste Schülerfirmen aus
Schülerfirma "Creative Kids 4 IGS" aus Rheinland-Pfalz ist Sieger des Bundes-Schülerfirmen-Contests
Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Dr. Philipp Rösler, hat heute in Berlin die bestplatzierten Preisträger des Bundes-Schülerfirmen-Contests 2012 ausgezeichnet. An diesem Onlinewettbewerb konnten alle bestehenden Schülerfirmen in Deutschland teilnehmen. Den ersten Platz mit einem Preis in Höhe von 2.000 Euro belegte die Schülerfirma "Creative Kids 4 IGS" der Integrierten Gesamtschule Zell. Sie setzte sich gegen 263 Mitbewerber aus ganz Deutschland durch und überzeugte die Jury in den drei ausschlaggebenden Kriterien Onlinepräsentation, Neuheit der Geschäftsidee und Professionalität.
Bundesminister Rösler: "Der Grundstein für unternehmerisches Engagement und Know-how in unserer Gesellschaft kann nicht früh genug gelegt werden. Dabei spielen unsere Schulen eine entscheidende Rolle. Sie können Jugendliche zur Gründung von Schülerfirmen ermutigen und wichtige unternehmerische Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein stärken. Der Bundes-Schülerfirmen-Contest bestärkt junge Menschen darin, schon frühzeitig als Unternehmerinnen und Unternehmer auf eigenen Beinen zu stehen. Er hebt die Geschäftsideen der Schülerfirmen hervor und weckt auch bei anderen Jugendlichen Interesse und Begeisterung an einer unternehmerischen Tätigkeit. Das ist es, was Deutschland für die Zukunft fit macht."
Die erstplatzierte Schülerfirma "Creative Kids 4 IGS" stellt Kunstgegenstände her und vermarktet diese. In die Herstellung der Produkte sind sämtliche Klassen der Integrierten Gesamtschule mit eingebunden.
Auf den zweiten Platz kam die Schülerfirma Steinbrücke GbR aus Berlin. Sie handelt mit hochwertigen Mineralien, die auf Messen, Basaren und Festen verkauft werden. "Trashtag", die Schülerfirma des Landesgymnasiums für Hochbegabte aus Schwäbisch Gmünd in Baden-Württemberg, sicherte sich mit ihrer Geschäftsidee selbst konzipierter und produzierter Klebefolien für Müllbehälter den dritten Platz.
Neben der Übergabe der Preise und der Präsentation der einzelnen Schülerfirmen gaben Vertreter des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie und Jungunternehmer unter dem Motto "Unternehmertum will gelernt sein" den Schülern wertvolle Tipps zur unternehmerischen Tätigkeit.
Weitere Informationen zur Preisverleihung sowie Filme über die drei erstplatzierten Schülerfirmen sind unter www.bundes-schuelerfirmen-contest.de/presse abrufbar.
Für Rückfragen zu Pressemitteilungen, Tagesnachrichten, Reden und Statements wenden Sie sich bitte an:
Pressestelle des BMWi
Telefon: 03018-615-6121 oder -6131
E-Mail: pressestelle@bmwi.bund.de

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe